

Ausbilder-Eignungsprüfung (AEVO/AdA-Schein)

BBiG

Wie kommt ein **Ausbildungsvertrag** zustande?



Zwei sich gegenseitig entsprechende Willenserklärungen reichen.
§ 10 (2)

Der Ausbildende ist allerdings verpflichtet, nach Abschluss des Vertrages diesen in schriftlicher Form zu erstellen. §11 (1)

Aber auch ohne Vertragsniederschrift ist der geschlossene Vertrag gültig.



Ausbilder-Eignungsprüfung (AEVO/AdA-Schein)

BBiG

Wann müssen die wesentlichen Inhalte des Ausbildungsvertrags schriftlich festgehalten werden?



Unverzüglich nach mündlichem Abschluss des Ausbildungsvertrags, **aller** spätestens bei Beginn der Ausbildung.

Der Vertrag wird im Normalfall in vierfacher Ausführung erstellt, für den Ausbildenden, für den Auszubildenden und für die zuständige Stelle.



Ausbilder-Eignungsprüfung (AEVO/AdA-Schein)

BBiG

Wie viele Niederschriften des Ausbildungsvertrags werden erstellt und wer erhält die Ausfertigungen?



§ 11 (3), 36

- der Auszubildende
- ggf. der gesetzliche Vertreter des Auszubildenden
- der Auszubildende
- die zuständige Stelle

Die zuständige Stelle trägt den Ausbildungsvertrag in das Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse ein (§ 35)



Ausbilder-Eignungsprüfung (AEVO/AdA-Schein)

BBiG

Wozu dient das Ausbildungsvertrags-Muster, das die zuständige Stelle den Ausbildenden zur Verfügung stellt?



§ 11

Der Muster-Ausbildungsvertrag beinhaltet die Bestimmungen des BBiG. Darüber hinaus enthält der Vertrag einige wichtige Punkte, wie z. B. die angemessene Ausbildungsvergütung und das Verhalten im Fall einer längeren Erkrankung in der Probezeit.

Der Ausbildende ist nicht verpflichtet dieses Muster zu verwenden.



Ausbilder-Eignungsprüfung (AEVO/AdA-Schein)

BBiG

Von wem muss der *Ausbildungsvertrag* unterschrieben werden, wenn der Auszubildende bei Vertragsschluss noch minderjährig ist?



§ 11 (2)

- der Auszubildende und dessen gesetzlicher Vertreter (Mutter und Vater oder ein gesetzlicher Vormund)
- der Auszubildende oder dessen Beauftragter

Auch bei Kündigung des Vertrags benötigt der noch nicht volljährige Auszubildende die Zustimmung der gesetzlichen Vertreter.

§ 111 BGB



Ausbilder-Eignungsprüfung (AEVO/AdA-Schein)

BBiG

Welche wichtige Voraussetzung muss bei Minderjährigen Auszubildenden gegeben sein, damit die zuständige Stelle den Ausbildungsvertrag in das Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse einträgt?



§ 35 (1), § 32 JArbSchG

Es muss eine Bescheinigung über die Erstuntersuchung nach dem JArbSchG zusammen mit dem Ausbildungsvertrag eingereicht werden.

Diese Erstuntersuchung ist eine der Pflichten des minderjährigen Auszubildenden.



Ausbilder-Eignungsprüfung (AEVO/AdA-Schein)

BBiG

Wie erkennt man an einem Ausbildungsvertrag, dass dieser bereits in das Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse eingetragen ist?



Dies wird ausdrücklich auf der Ausbildungsvertrags-Urkunde vermerkt (von der zuständigen Stelle z. B. IHK).

Die Ausbildenden sind verpflichtet einen Ausbildungsvertrag in dieses Verzeichnis eintragen zu lassen. § 36



Ausbilder-Eignungsprüfung (AEVO/AdA-Schein)

BBiG

Welche Angaben sind in einem Ausbildungsvertrag zwingend notwendig?



- Art des Ausbildungsberufs
mit sachlicher und zeitlicher Gliederung und Berufsziel
- Beginn und Dauer der Ausbildung
- Dauer der Probezeit
- Tägliche Arbeitszeit
- Höhe der Ausbildungsvergütung und Zahlungszeitpunkt
- Urlaubsanspruch
- Kündigungsmöglichkeiten



Ausbilder-Eignungsprüfung (AEVO/AdA-Schein)

BBiG

Wo sind alle staatlich anerkannten Ausbildungsberufe festgehalten?



Das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) in Bonn führt das Verzeichnis der anerkannten Ausbildungsberufe und veröffentlicht diese.

Eine staatliche Anerkennung wird von der Exekutive (Ministerebene) als Verordnung ausgesprochen. § 4



Ausbilder-Eignungsprüfung (AEVO/AdA-Schein)

BBiG

Was ist eine Stufenausbildung?



- Die Ausbildung ist in Stufen aufeinander aufgebaut, nach jeder Stufe ist ein Abschluss der zu qualifizierenden Tätigkeit möglich.
- Ein Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf ist allerdings erst nach der letzten Stufe möglich. Ein Ausbildungsvertrag kann nur über die volle Ausbildungszeit geschlossen werden.



Ausbilder-Eignungsprüfung (AEVO/AdA-Schein)

BBiG

Unter welchen Voraussetzungen kann die Ausbildungszeit von Anfang an verkürzt werden?



§ 7

Eine schulisch oder vorangegangene berufliche Vorbildung des Auszubildenden, kann die Regelausbildungsdauer verkürzen. Dies muss vom Ausbildenden und vom Auszubildenden per Antrag an die zuständige Stelle mitgeteilt werden.



Ausbilder-Eignungsprüfung (AEVO/AdA-Schein)

BBiG

Auf dem Antragsformular zum Einreichen des Ausbildungsvertrags, wird nach den vom Auszubildenden besuchten Schulen gefragt. Warum?



§ 36 (2)

damit die zuständige Stelle erkennt, ob ein Schulabschluss und/oder eine vorangegangene Ausbildung auf die Dauer der Ausbildung angerechnet werden kann.



Ausbilder-Eignungsprüfung (AEVO/AdA-Schein)

BBiG

Welcher Zeitraum ist für die Probezeit eines
Ausbildungsverhältnisses vorgesehen?



§ 20

Die Probezeit muss mindestens einen Monat, maximal vier Monate betragen.

Für den Krankheitsfall ist im Ausbildungsvertragsmuster geregelt: Wird die Ausbildung während der Probezeit um mehr als ein Drittel unterbrochen, so verlängert sich die Probezeit um den Zeitraum der Unterbrechung.



Ausbilder-Eignungsprüfung (AEVO/AdA-Schein)

BBiG

Der Ausbildende hat spezielle Ausbildungsverpflichtungen zu erfüllen, welche?



§ 14 (siehe auch JArbSchG, Ausbildungsverordnung und Ausbildungsvertrag)

- Muss die Ausbildung planmäßig durchführen, um die berufliche Handlungsfähigkeit zu vermitteln
- Materialien die für den Beruf benötigt werden zur Verfügung stellen
- Animieren das Berichtsheft zu schreiben und dieses zu kontrollieren
- Sittlich und körperlich beschützen
- Motivieren die Berufsschule zu besuchen



Ausbilder-Eignungsprüfung (AEVO/AdA-Schein)

BBiG

Darf der Ausbildende im Falle betrieblicher Engpässe weniger Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten an den Auszubildenden vermitteln, als im Ausbildungsrahmenplan festgehalten sind?



§ 4 (2)

Nein, bei betrieblichen Engpässen muss der Ausbildende dafür sorgen das Mindest-Kenntnisse, Mindest-Fähigkeiten und Mindest-Fertigkeiten trotzdem vermittelt werden.

Die Mindestwerte sind im Ausbildungsrahmenplan festgehalten.

